



LANDTAGS NOTIZEN

FDP-Hacker reist direkt nach Zeil

Der viel beschäftigte FDP-Fraktionschef **Thomas Hacker** nimmt sich weiter die Zeit, als „männliche Begleitperson“ auf Freizeiten mit sozial benachteiligten Jugendlichen zu fahren. So reiste Hacker vergangene Woche zu einer Pressekonferenz im Landtag direkt aus Zeil am Main an, wo zehn Bayreuther Jugendliche aus „Familien, die es nicht so gut haben“, für ein paar erlebnisreiche Tage ihrer schwierigen Umgebung entziehen konnten. Organisiert werden die Fahrten vom Verein „Treff e.V.“, den Hacker vor 13 Jahren mitgegründet hatte. Seitdem lässt sich der Liberale regelmäßig im Vereinsheim blicken oder geht mit den Jugendlichen zum Zelten. Nach seinem Auftritt in München düste der ausgebildete „Naturfreunde“-Jugendleiter sofort zurück zu „seinen“ Jungs und Mädels. (jum)

Schutzimpfung ein Spaltpilz

In Sachen Schweinegrippeimpfung sind Bayerns Regierende gespalten wie ihr Volk. Während Gesundheitsminister **Markus Söder** sich vor laufenden Kameras pieksen ließ, verweigern sich Agrarminister **Helmut Brunner** und Kultusstaatssekretär **Marcel Huber**, ein gelernter Veterinär, dem Schutz verheißenden Serum. Ihre eigene Strategie hat Sozialministerin **Christine Haderthauer**, die abwartet, wie ihr Mann den Impfstoff verträgt. Und Ministerpräsident **Horst Seehofer** lässt sich erst einmal von seinem Arzt beraten. Die beiden SPD-Ärztinnen **Kathrin Sonnenholzner** und **Sabine Dittmar** boten im Maximilianeum die Schutzimpfung an. Der Andrang blieb überschaubar. (jum)

Wenn Christine der Kamm schwillt

Die Grünen-Abgeordnete **Christine Kamm** hat den Kampf gegen Google Street View aufgenommen. In Namen ihrer Fraktion fordert die Datenschutzexpertin Freistaat, Kommunen und Bürger auf, sich mit einem Widerspruch an den Internet-Giganten zu wenden und so die Nutzung von Häuser- und Gartenfotos für die diversen Such- und Navigationsangebote des Unternehmens zu verhindern. Google dringe mit seinen Kameras nicht nur in die Privatsphäre der Bürger ein, weltweite einsehbar Bilder von Justizgebäuden oder auch Kindergärten und Schulen öffneten dem Missbrauch durch Kriminelle Tür und Tor, so Kamm. (jum)

Gedenkmarsch verboten

Wunsiedel. (dpa) Ein geplanter Gedenkmarsch für den verstorbenen NPD-Vize **Jürgen Rieger** ist vom Landratsamt Wunsiedel verboten worden. Wie die Behörde am Montag mitteilte, besteht der Verdacht, dass die Rechtsextremen die Veranstaltung vor allem nutzen wollen, um an den Todestag von Hitler-Stellvertreter **Rudolf Heß** zu erinnern. Der Gedenkmarsch war für diesen Samstag in Wunsiedel geplant. Die Stadt hatte zuvor angekündigt, der NPD-Veranstaltung mit einem Aktionstag entgegenzutreten. Unter dem Motto „Gemeinsam gegen das Vergessen“ wollte das Wunsiedler Bündnis am Vortag des Volkstrauertags an die Opfer der Todesmärsche erinnern, die wenige Tage vor Ende des Zweiten Weltkrieges durch die Stadt in das Flossenbürg gezogen waren.

Aufbruchssignale in Weiden

Landesversammlung der Jungen Union am Wochenende mit Seehofer

Weiden. (we) Die Aufarbeitung der Schlappen bei der Bundestags- und Landtagswahl geht bei der CSU weiter. Die Landesversammlung der Jungen Union steht am Wochenende in Weiden unter dem Motto „Generation Aufbruch. Zukunft CSU.“

Rund 400 Delegierte und Gäste werden von Freitag bis Sonntag in der Max-Reger-Halle erwartet. Die Rednerliste ist hochkarätig: Neben dem CSU-Vorsitzenden **Horst Seehofer** kommen auch Generalsekretär **Alexander Dobrindt**, Finanzminister **Georg Fahrenschon** und der JU-Bundesvorsitzende **Philipp Mißfelder**. Ehrenvorsitzender **Edmund Stoiber**, der familiär mit Schwarzenfeld (Kreis Schwandorf) verbunden ist, wird am Samstagabend bei der „Oberpfälzer Nacht“ auf Schloss Guteneck zu Gast sein.

Der Bezirksverband Oberpfalz ist mit fast 6000 Mitgliedern der zweitgrößte in Bayern. Vorsitzender **Alexander Fischer** aus Schwarzhofen (Kreis Schwandorf) erwartet eine anregende Zukunftsdebatte in Weiden. Im Mittelpunkt der Beratungen steht das Impulspapier „Zukunft der CSU“. Fischers persönliche Erwartung an die Partei: „Die CSU muss ihr konser-



Die CSU muss ihr konservatives Profil schärfen.

Alexander Fischer,
Bezirksvorsitzender der
Jungen Union

vatives Profil schärfen.“ Außerdem müsse die wirtschaftliche Kompetenz gestärkt werden. Fischer: „Wir sind schließlich auf keiner Ebene der Wirtschaftspolitik in erster Reihe.“

Müller vor Wiederwahl

Landesvorsitzender **Stefan Müller** stellt sich am Freitagabend zur Wiederwahl. Vor zwei Jahren wurde der Mittelfranke Müller zum Nachfolger des Niederbayern **Manfred Weber** bestimmt. Der 34-Jährige gehört seit 2006 der Grundsatzkommission und seit 2008 dem Präsidium der CSU an. Vor zehn Tagen wurde Müller Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag. Für diesen Posten war auch der Bundestagsabgeordnete **Albert Rupprecht** aus Neustadt/WN ins Gespräch gebracht worden.

Im Mittelpunkt der Diskussionen steht auch eine Bilanz nach gut einem Jahr schwarz-gelber Koalition in Bayern. Mit Interesse wird außerdem der Auftritt von Bundesvorsitzendem **Philipp Mißfelder** am Sonntag erwartet. Der 31-jährige Bundestagsabgeordnete ist für seine provokanten Thesen bekannt. Mißfelder legte im Herbst 2007 das Papier „Moderner bürgerlicher Konservatismus – Warum die Union wieder mehr an ihre Wurzeln denken muss“ vor.

KURZ NOTIERT

Lerchenberg bleibt Fastenprediger

München. (dpa) Der Schauspieler und Regisseur **Michael Lerchenberg** wird auch im kommenden Jahr die Fastenpredigt beim traditionellen „Politiker-Derblicken“ auf dem Münchner Nockherberg halten. Das kündigten die Veranstalter am Montag in München an. Lerchenberg hatte den Fastenprediger **Barnabas** bereits 2008 und 2009 verkörpert. Beim „Politiker-Derblicken“ anlässlich des Starkbieranstichs müssen Vertreter aller Parteien Jahr für Jahr Hohn und Spott über sich ergehen lassen.

Kunstförderpreise für Oberpfälzer

München. (epd) Der Freistaat Bayern hat am Montag die Kunstförderpreise für herausragende künstlerische Leistungen vergeben. Kunstminister **Wolfgang Heubisch** (FDP) zeichnete im Kaisersaal der Münchner Residenz insgesamt 16 bayerische Künstlerinnen und Künstler aus, darunter **Beate Teresa Hanika** (Regensburg) und **Anja Utler** (Schwandorf) in der Sparte Literatur. Die Preise sind jeweils mit 5000 Euro dotiert.

ANZEIGE

Wahnsinn....

hochwertige Ausstellungsküchen
zu sensationellen Preisen!

Wegen Messeneuheiten
räumt das
Küchenstudio Amann
wieder radikal aus!

Nutzen Sie diese
fantastische
Gelegenheit!



AMANN
KÜCHEN
die Kreativ-Schreiner

Küchenstudio Amann GmbH - Karl-Singer-Straße 8 - 92665 Altstadt
Tel.: 0 96 02/ 63 39 0 - www.kuechen-amann.de